

## Weihnachtsnummer des Börsenblattes

Die Sondernummer des Börsenblattes für Herbst- und Weihnachtsneuerscheinungen sowie ältere geeignete Geschenkwerke erscheint am 24. Oktober.

Die Anzeigenpreise bleiben trotz erhöhter Auflage unverändert. Über die angezeigten Werke wird ein nach Verfassern geordnetes Verzeichnis beigelegt. Die Einreichung der Anzeigen erfolgt nach Maßgabe des Eingangs der druckfertigen Abzüge. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Plätzen kann keine Gewähr übernommen werden. Mindestgröße der Anzeigen ist eine Viertel-seite. **Anzeigenschluß: 6. Oktober.**

Der Ausgabetag kann nicht verschoben werden. Wir bitten deshalb, die Anzeigen spätestens bis zum 6. Oktober einzusenden. Den Wünschen des Sortimentes entsprechend bitten wir den Verlag um restlose Beteiligung. Die Nummer soll eine möglichst vollständige Übersicht über die Neuerscheinungen darstellen, da sie zum Nachschlagen dient. Das Sortiment wünscht die Weihnachtsnummer insbesondere auch als Auskunftsmittel über den Inhalt der Bücher zu benutzen. Neben der Angabe des Titels, Untertitels und Preises möchten deshalb die Neuerscheinungen durch einige Zeilen so gekennzeichnet sein, daß auf Grund der Anzeigen Auskunft über den Inhalt gegeben werden kann.

Leipzig, den 13. September 1937

Dr. Heß

## Mitteilung der Geschäftsstelle d. Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel, Leipzig

### Beitragszahlung

Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß die fälligen Beiträge nur auf folgende Postcheckkonten einzuzahlen sind:

Für die Fachschaften I—III (Verlag, Handel, Zwischenhandel) auf das Postcheckkonto Berlin 24690 Reichsschrifttumskammer (Verlag, Handel, Zwischenhandel), Berlin W 8.

Für die Fachschaft IV (Leihbücherei)

auf das Postcheckkonto Berlin 57912 Reichsschrifttumskammer (Leihbücherei), Berlin W 8.

Für die Fachschaft V (Buchvertreter)

auf das Postcheckkonto Berlin 24177 Reichsschrifttumskammer (Buchvertreter), Berlin W 8.

Für die Fachschaft VI (Buchhandels-Angestellte)

auf das Postcheckkonto Berlin 25120 Reichsschrifttumskammer (Buchhandels-Angestellte), Berlin W 8.

Verrechnungsschecks sind an die Zentrale der Reichsschrifttumskammer, Berlin W 8, Friedrichstraße 194/99, einzusenden.

Bei jeder Zahlung sind die genaue Verwendung, Name und Nummer des Mitgliedes und der Zeitraum unbedingt anzugeben, soweit nicht Betriebsabrechnungen (Fachschaften V und VI) benutzt werden.

Gleichzeitig wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß keine Einzahlungen mehr auf die früheren Postcheckkonten in Leipzig vorzunehmen sind. Diese Konten sind aufgelöst, weshalb alle Zahlungen als unzustellbar zurückgehen.

Leipzig, den 27. Juli 1937

Thulke

## Gehilfenprüfung Herbst 1937

### Gau Düsseldorf

Die Prüfung für den Gau Düsseldorf findet am 17. Oktober im Geschäftslokale der Firma W. Deiters' nationale Buchhandlung, Düsseldorf, Königsallee 96, statt. Letzter Annahmeterrin für Anmeldungen ist der 28. September. Die Prüfungsgebühr von 10.— RM ist auf das Postcheckkonto der Firma Deiters Köln 1977 vor der Prüfung einzuzahlen. Anmeldeformulare stehen zur Verfügung.

Düsseldorf, den 14. September 1937

Königsallee 96

Alfred Ponzen, Gauobmann

## „Die Zeit lebt im Buch“

### Die Leistungsschau des deutschen Schrifttums

Die Reichsschrifttumskammer teilt mit: Als im Jahre 1936 die Reichsschrifttumskammer beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda daranging, aus der Jahresproduktion 1935/36 eine Auswahl zu treffen und sie dem Volk als eine Leistungsschau des deutschen Schrifttums vorzustellen, hatte diese Aktion einen über Erwarten großen Erfolg. In mehr als achtzig Städten wurde in Buchausstellungen diese Schau gezeigt. Das Verzeichnis der ausgewählten Werke, damals unter dem Leitgedanken der Buchwoche 1936: „Das Volk lebt im Buch“, kam in vielen Tausenden von Exemplaren zur Verteilung.

Die Reichsschrifttumskammer hat den Gedanken der Leistungsschau auch in diesem Jahr aufgegriffen und wird demnächst eine in verantwortungsbewusster Sichtungsbearbeitung während des Jahres entstandene Auswahl des vom Herbst 1936 bis Spätsommer 1937 erschienenen Schrifttums bekanntgeben. Wie das letzte Mal wird sie die drei Gruppen

1. Weltanschauung und Politik,
2. Geschichte, Kultur und Natur,
3. Dichtung und Erzählung

umfassen. Das Verzeichnis wird rechtzeitig vor Beginn der Buchwoche unter dem Motto „Die Zeit lebt im Buch“ erscheinen. Zum Unterschied vom letzten Jahr wurde das Verzeichnis dadurch

wesentlich erweitert, daß einem großen Teil der genannten Bücher kurze Würdigungen beigegeben worden sind. Dadurch wird das Verzeichnis über die Buchwoche hinaus Bedeutung gewinnen für jeden Buchkäufer in der Zeit des Weihnachtsgeschäftes. Sinnvolle Unterteilung in einzelne Gruppen wird die Benutzung dieses Verzeichnisses wesentlich erleichtern.

Wie im letzten Jahr wird das in dieser Leistungsschau ausgewählte Schrifttum in Buchausstellungen gezeigt werden. Die erste dieser Ausstellungen wird durch Reichsminister Dr. Goebbels in Weimar am Vorabend des Beginns der Buchwoche eröffnet werden. Außerdem werden die gesamten Gauhauptstädte die Schau in besonders dafür geeigneten Räumen zeigen. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit und der Wunsch, daß auch andere Städte wie im vergangenen Jahr sich diesem Vorhaben anschließen und durch die Ausstellung der in dem Verzeichnis „Die Zeit lebt im Buch“ genannten Bücher jeden Volksgenossen Einblick geben in das Buchschaffen des Jahres 1936/37.

Die Reichsschrifttumskammer ist gern bereit, weitere Auskünfte auf Anfrage zu geben. Sie wird schon in den nächsten Tagen an dieser Stelle nähere Angaben machen über das Erscheinen des Verzeichnisses, seinen Umfang, seine Größe und über die Bezugsmöglichkeiten durch den Buchhandel.